

FUTSAL-DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN



bfv-Durchführungsbestimmungen für Futsalspiele in der Halle nach FIFA-Futsal Regeln der bfv-Junioren 2024/25

(Stand: 04.10.24)

Die Durchführungsbestimmungen beziehen sich auf die Altersklassen der A- bis C-Junioren, sowie für Spiele im Frauenbereich auf Verbandsebene. Spiele bzw. Turniere in den jeweiligen Kreisen des Badischen Fußballverbandes orientieren sich an den Turnierbestimmungen der Fußballkreise.

Grundsatz

Soweit die nachfolgenden Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Spielregeln der FIFA gespielt.

[FIFA Futsal Spielregeln](#)



Verbandsjugendleiter:

Rouven Ettner, Tel.
E-Mail: rouven.ettner@badfv.de

Organisatorische Abwicklung:

Jonathan Rieder, Tel. (g) 0721-40904 58,
Tel. (m) 017684561112;
E-Mail: jonathan.rieder@badfv.de

Junioren

Teilnehmer an der Badischen Futsal-Meisterschaft der Junioren

1. An den Futsal-Meisterschaften der Junioren nehmen zehn Mannschaften teil.
2. Teilnahmeberechtigt sind die neun Junioren-Futsal-Meister aller Kreise des bfv's sowie der Vizemeister aus dem Austragungskreis.

Austragungsmodus

1. Die Spiele um die Futsal-Meisterschaft werden in Turnierform nach folgendem Modus ausgerichtet:

Es werden zwei Gruppen mit jeweils fünf Mannschaften gebildet, die im Meisterschaftssystem in einfacher Runde gegeneinander spielen, wobei Mannschaften aus demselben Kreis nicht in derselben Gruppe spielen. Für die Rundenspiele gilt folgende Regelung: Ein gewonnenes Spiel wird für den Sieger mit drei Punkten, ein unentschiedenes Spiel für beide Mannschaften mit je einem Punkt gewertet. Sieger der Runde ist, wer nach Durchführung aller Spiele die meisten Punkte erzielt hat.

Bei Punktgleichheit von zwei oder mehreren Mannschaften nach Abschluss der

Gruppenspiele werden nachstehende Kriterien zur Ermittlung der Platzierung herangezogen:

- a) das Ergebnis im direkten Vergleich;
 - b) bessere Tordifferenz;
 - c) höhere Anzahl der geschossenen Tore;
 - d) Sechsmeterschießen;
2. Die beiden Gruppensieger und -zweiten bestreiten das Halbfinale nach folgendem Modus: Sieger Gruppe A gegen Zweiter Gruppe B, Sieger Gruppe B gegen Zweiter Gruppe A. Endet ein Halbfinalspiel nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden, wird die Entscheidung durch ein Sechsmeterschießen ermittelt.
 3. Die beiden Sieger der Halbfinalspiele bestreiten das Endspiel. Das Endspiel wird bei unentschiedenem Ausgang um 1x 5 Minuten verlängert. Ist in der Verlängerung keine Entscheidung gefallen, wird der Sieger durch ein Sechsmeterschießen ermittelt. Die beiden Verlierer der Halbfinalspiele bestreiten das Spiel um Platz 3. Endet dieses Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden, erfolgt die Entscheidung durch ein Sechsmeterschießen.
 4. Die Spielzeit aller Spiele der Futsal-Meisterschaft der A-, B- und C-Junioren beträgt 1x 11 Minuten Bruttospielzeit ohne Seitenwechsel.

Bei den D-Junioren beträgt die Spielzeit 1x 10 Minuten Brutto.

Spielberechtigung

1. Die Spielberechtigung ist in der bfv-Jugendordnung festgelegt.
2. Zur Teilnahme an den Spielen um die Futsal-Meisterschaft sind nur Spieler spielberechtigt die über eine gültige Feldfußball-Spielerlaubnis (Pflichtspiele) für ihren Verein verfügen.
3. Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern, einschließlich Torhüter, von denen sich 5 Spieler (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.
4. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn mit ihrem Feldfußball-Spielerpass durch das DFBnet legitimieren.

Verwarnung, Feldverweis und Sportgerichtsverfahren

5. Die Schiedsrichter können einen Spieler verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).
6. Bei einer Gelb/Roten Karte kann der bestrafte Spieler im nächsten Turnierspiel wiedereingesetzt werden. Bei einem Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) ist der Spieler automatisch für den Turniertag gesperrt. Über eine möglicherweise darüberhinausgehende Sperre entscheidet das Sportgericht.

Kumuliertes Foulspiel

7. Die Foulspiele jeder Mannschaft, die mit einem direkten Freistoß geahndet werden, werden gezählt (kumulierte Foulspiele). Ab dem 4. Foulspiel einer Mannschaft gibt es besondere Ausführungsregeln. Die Freistoßausführungen unterscheiden sich folglich je nach Anzahl der bereits erfolgten Foulspiele: bis zum 3. Foul Freistoß ab dem Ort des Foulspiels, ab dem 4. Foul Freistoß ab der 10-m-Marke oder näher je nach Ort des Vergehens.

Schiedsrichter und Turnierleitung

8. Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den Badischen Fußballverband. Jedes Spiel wird von zwei Schiedsrichtern sowie einem Offiziellen geleitet.
9. Die Turnierleitung besteht aus mehreren Personen des Verbandsjugendausschusses oder wird von diesem benannt. Sie ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich.

Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht nicht.